

Supergau

Festival für
zeitgenössische
Künste

13.–23. Mai
2027
Tennengau

Open Call/
Ausschreibung

Was ist Supergau

Nach Ausgaben im Flachgau (2021), Lungau (2023) und Pinzgau (2025) wird das vom Land Salzburg initiierte, produzierende Supergau-Festival 2027 im Tennengau fortgesetzt.

Supergau versteht die „Gäue“, die fünf Verwaltungsbezirke im Bundesland Salzburg, nicht nur als geografische Einheiten, sondern vielmehr als kulturelle Räume. Die im Rahmen des Festivals entstehenden Projekte entwickeln sich aus der Region heraus und entfalten ihre Wirkung bestenfalls weit darüber hinaus. Dass das Festival bewusst im ländlichen Raum stattfindet, ist eine klare kulturpolitische Setzung: Zeitgenössische Kunst gehört überall dorthin, wo sie gefragt, gebraucht oder vielleicht noch nicht erwartet wird. Kunstpraxis wird so zur Impulsgeberin für kulturelle Entwicklung abseits großer Zentren.

Über die reine Präsentation von Kunst hinaus versteht sich Supergau als Gastgeber:in für Künstler:innen, Besucher:innen und die Bevölkerung vor Ort. Gastgeber:in bedeutet, gemeinsame Räume zu erschließen, Vertrauen aufzubauen und Menschen willkommen zu heißen, ohne sie zu vereinnahmen.

Als Vernetzungs- und Produktionsplattform entwickelt Supergau neue Kooperationsformen, stärkt die Sichtbarkeit zeitgenössischer Kunst jenseits urbaner Zentren und festigt bestehende Strukturen. Die Projekte sollen über das Festival hinauswirken und nachhaltig in die Alltagskultur der Region eingebunden werden.

Wen oder was wir suchen

Wir laden professionelle regionale, nationale und internationale Künstler:innen aller Sparten ein, Projektideen für den Tennengau zu entwickeln.

Die Projekte sollen sich aus der Region heraus entfalten und gesellschaftliche, soziale, ökonomische oder politische Gegebenheiten aufgreifen. Besonders interessiert sind wir an Arbeiten, die räumlich, landschaftlich oder interventionistisch wirken, spartenübergreifend sind oder partizipative Formate mit lokalen Initiativen, Vereinen, Institutionen oder Bewohner:innen entwickeln. Projekte, die neue Formen von Begegnung und Austausch im ländlichen Raum erproben, sind ausdrücklich erwünscht.

Darüber hinaus begrüßen wir Konzepte, die sich gezielt an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene richten oder gemeinsam mit ihnen entwickelt und umgesetzt werden. Im Mittelpunkt stehen künstlerische Selbstermächtigung, kulturelle Bildung und eine nachhaltige Verankerung in der Region, sodass neue Erfahrungsräume entstehen, in denen junge Menschen aktiv ihre Perspektiven einbringen können.

Im Rahmen einer einwöchigen Residenz im Tennengau im September 2026 erhalten die ausgewählten Künstler:innen die Möglichkeit, die Region kennenzulernen, vor Ort zu recherchieren und in einen Austausch mit lokalen Partner:innen, Bewohner:innen und Akteur:innen zu treten.

Das Festival sucht und sucht dazu Gastgeber:innen und Mitwirkende aus der Region – Menschen, die ihr Wissen teilen, handwerklich arbeiten, Orte zur Verfügung stellen oder einfach neugierig sind.

Weitere Informationen zu unseren bisherigen Kontakten und Recherchen finden sich im [verlinkten Portfolio](#), das als Anregung für die Projekte dienen, nicht aber als Vorgabe verstanden werden soll.

Supergau

Budget und Vergütung

Das Gesamtbudget des Open Calls beträgt 200.000 Euro. Die Vergütung erfolgt in Form einer Förderung durch das Land Salzburg. Diese wird je zur Hälfte in den Jahren 2026 und 2027 ausbezahlt.

Es werden Projekte in drei Kategorien gesucht:

Kategorie A: 3.000 bis 10.000 Euro
bis zu 5 künstlerische Arbeiten

Kategorie B: 10.000 bis 20.000 Euro
bis zu 4 künstlerische Arbeiten

Kategorie C: 20.000 bis 30.000 Euro
bis zu 3 künstlerische Arbeiten

Die Kategorien dienen lediglich als Budgetrahmen und stellen keine qualitative Wertung dar. Es handelt sich um Bruttobeträge, die Honorare, Produktions- und Aufführungskosten sowie Reisekosten enthalten müssen.

Während der Residenz im September 2026 stellt Supergau außerdem Unterkunft und Verpflegung für maximal zwei Personen pro Gruppe bereit und übernimmt eine gestaffelte Reisekostenpauschale.

Eine Unterkunftspauschale von 50 Euro pro Person/Tag bzw. maximal 100 Euro pro Gruppe/Tag während des Festivals wird zusätzlich gewährt, wenn Supergau keine Unterkunft zur Verfügung stellen kann. Alle anderen Kosten wie Material-, Auf-, Abbau- und Entsorgungskosten, Versicherungen, Tantiemen, Steuern sind im Projektbudget zu berücksichtigen.

Auch weitere Arbeitsaufenthalte, die ausdrücklich erwünscht sind, müssen in der Projektkalkulation berücksichtigt werden. Das Land Salzburg legt großen Wert auf Fair Pay, als Richtwerte können die Honorarsätze der IG-Kultur Österreich dienen. Die Projektkalkulationen werden unter diesem Gesichtspunkt geprüft, eine faire Entlohnung aller Beteiligten ist ein zentrales Auswahlkriterium. Zusätzliche Drittmittel sind willkommen und können in die Projektkalkulation eingebracht werden.

Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbung steht Einzelpersonen und Gruppen jeder Karrierephase offen. Bewerber:innen müssen mindestens 18 Jahre alt sein.

Einreichfrist ist der 17. Mai 2026.

Einzureichen ist eine PDF-Datei (maximal 8 Seiten, 10 MB, Benennung: Name/Gruppe_Projektitel_A-, B- oder C-Kategorie) mit folgenden Inhalten:

- Kurzbeschreibung des Projekts (max. 1.000 Zeichen)
- Ausführlicher Projektvorschlag inklusive technischer Umsetzung
- Projektkalkulation entsprechend der gewählten Kategorie (A, B oder C)
- Kurz-CV(s) mit E-Mail, Telefonnummer und Beispielen bisheriger künstlerischer Arbeiten, ggf. Video-, Website- oder Social-Media-Links

Supergau

Mehrfacheinreichungen desselben Projekts in verschiedenen Kategorien sind nicht möglich. Die Auswahl erfolgt nach technischer und finanzieller Prüfung durch die Festivalleitung und eine Jury.

Die Einreichung erfolgt per E-Mail mit dem Betreff „Supergau 2027, Kategorie A, B oder C“ an kunst-kultur@salzburg.gv.at.

Auswahl und Zeitplan

Einreichfrist: 17. Mai 2026

Jurysitzungen: Juni 2026

Bekanntgabe der ausgewählten Projekte: Juli 2026

Verpflichtende Residenz im Tennengau: 21.–27. September 2026

Projektentwicklungsphase: Herbst 2026 bis Frühjahr 2027

Festival Supergau 2027 im Tennengau: 13.–23. Mai 2027

Hintergrund

Supergau basiert auf der Initiative des Landes Salzburg und setzt eine zentrale Maßnahme im Rahmen des Kulturentwicklungsplans KEP Land Salzburg um. Das Land Salzburg bekennt sich damit ausdrücklich zur Förderung der zeitgenössischen Kunstproduktion, mit der Neues gedacht, entwickelt, umgesetzt und gezeigt wird.

Stand: März 2026

Eine Initiative von

